

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Bürgermeister
Wolfgang Glenz

Postfach 11 10 61
D-64225 Darmstadt

Der Magistrat

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5 A
D- 64283 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 13 - 23 01 - 04
Telefax (0 61 51) 13 - 22 14
Internet <http://www.darmstadt.de>
<http://www.dafacto.de>
E-Mail buergemeister@darmstadt.de

Herrn Stadtverordneten
Rainer Keil
Heinrich-Fulda-Weg 13

64278 Darmstadt

17. November 2003

Ihre Kleine Anfrage vom 3. November 2003

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter,

Sie beziehen sich auf die Beratungsergebnisse der Stadtteilrunde Kranichstein mit der Empfehlung, eine Bezirksverwaltung für Kranichstein einzurichten und fragen:

1. Ist dieser Beschluss der Verwaltung bekannt?

Antwort:

Über Mitglieder der Stadtteilrunde sind Teile des Magistrats und damit auch die Verwaltung informiert.

2. Wie wird der Vorschlag der Einrichtung einer Bezirksverwaltung gewertet?

Antwort:

Der Stadtteil Kranichstein wird im Prinzip von der Bezirksverwaltung Arheilgen mit betreut. So nehmen beispielsweise viele Kranichsteiner die Angebote des Einwohnermeldeamtes, die Beratungsangebote des Versicherungsamtes usw. wahr. Die Bezirksverwaltung übernimmt im Bereich der Betreuung der Alters- und Ehejubilare auch die entsprechenden Begegnungen in Kranichstein.

Sie wissen, dass wir vor kurzem in Arheilgen die Stelle des Bezirksverwalters nach der Ruhestandsversetzung von Frau Waltraud Schreiber mit Herrn Amtmann Andreas Schmidt neu besetzt haben. Herr Schmidt hat seine ersten Prioritäten in den Stadtteil Arheilgen gelegt, wird nun, um im Stadtteil Trauungen durchführen zu können, an einer entsprechenden Fortbildungsmaßnahme teilnehmen und dann damit beginnen, sich sukzessive auch in die Aufgaben des Stadtteils Kranichstein einzuarbeiten.

Es ist daran gedacht, zunächst wöchentlich einmal Sprechstunden anzubieten, wo Kranichsteiner Einwohnerinnen und Einwohner Gelegenheit haben, unmittelbar mit dem Bezirksverwalter in Kontakt zu treten. Im Übrigen prüft die Verwaltung gerade, wie die personelle Besetzung des Stadtteilbüros stabilisiert werden kann. Eine eigenständige Bezirksverwaltung für diesen Stadtteil halten wir derzeit für nicht gegeben. Arheilgen würde mit dem Stadtteil Kranichstein zusammen in etwa der Größe, auch was die Aufgabeninhalte anbelangt, mit Eberstadt übereinstimmen.

3. Welche Kosten würde die Einrichtung einer Bezirksverwaltung in Kranichstein verursachen?

Antwort:

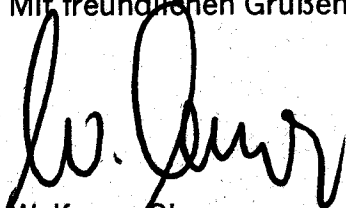
Unabhängig von der Frage, ob evtl. Räume anzumieten wären, dürften sich die Personal- und Sachkosten etwa in dem Bereich bewegen, die beispielsweise für die Bezirksverwaltung Arheilgen oder für die Bezirksverwaltung Eberstadt anfallen. Mithin also ein Zuschussbedarf zwischen 116.000,- und 170.000,- €.

4. In welchem Zeitraum könnte die Idee einer Bezirksverwaltung in Kranichstein umgesetzt werden?

Antwort:

Hierzu verweise ich auf die Ausführungen zu den Fragen 1 – 3.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Glenz
Bürgermeister